

PRESSEMITTEILUNG

Hof, 05. Oktober 2025

Zukunft selbst gestalten: Schüler:innen erobern die Hochfrankenstunden 2026/27

Erfolgreiche Auftaktveranstaltung der Hochfrankenstunden mit Schüler:innen der Klasse neun des Schiller-Gymnasiums Hof und der Staatlichen Wirtschaftsschule Hof

Die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. eröffnete auch 2026/27 die beliebten Hochfrankenstunden mit einer besonderen Premiere: Das neue Hochfrankenvideo, welches gemeinsam mit Jennifer Müller (Hof Bloggerin) und Christian Hempfling (christian.hempfling media) produziert wurde, feierte seine Veröffentlichung am 02. Oktober 2026 am Schiller-Gymnasium Hof. Gedreht wurde in diesem Jahr an der Dr.-Franz-Bogner-Mittelschule Selb, der Realschule Selb sowie dem Johann-Christian-Reinhart-Gymnasium Hof und dem Untreusee. Im Video sprechen Jugendliche über ihre Erfahrungen bei der Berufsorientierung und wie sie sich ihre berufliche Zukunft vorstellen. Das Video stellt ihnen die vielfach diskutierte Frage, ob Jugendliche überhaupt noch arbeiten wollen.

Auftaktveranstaltung mit prominenten Gästen und Austausch

Ein Highlight der Auftaktveranstaltung war der direkte Austausch zwischen den Schüler:innen und prominenten Vertreter:innen der Region. Schüler:innen des Schiller-Gymnasiums und der Staatlichen Wirtschaftsschule in Hof hatten die Gelegenheit, mit regionalen Persönlichkeiten wie Stefan Schmalfuß, Oberbürgermeister der Stadt Hof, Rainer Klaschka, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Hochfranken, Holger Weiß, stellvertretendes Vorstandsmitglied und Leiter Private Banking der Sparkasse Hochfranken, Rolf Brilla, Geschäftsführer der AI Digital Consulting GmbH, und Michael Bitzinger, Vizepräsident der IHK für Oberfranken Bayreuth, über deren berufliche Werdegänge zu sprechen. Auch Jennifer Müller und Christian Hempfling standen für Fragen zu ihrem Werdegang zur Verfügung.

Diese Begegnungen boten den Jugendlichen wertvolle Einblicke in die verschiedenen beruflichen Werdegänge und inspirierende Geschichten aus verschiedenen Branchen.

„Dass die Jugend keine Lust hat zu arbeiten, ist ein Vorwurf, den die Schüler:innen immer wieder hören müssen. Unser Eindruck, sei es durch den Dreh des Videos oder die Hochfrankenstunden, ist allerdings ein anderer. Die Hochfrankenstunden zeigen jedes Jahr aufs Neue, wie groß das Potenzial unserer jungen Generation ist. Wir wollen nicht nur über die Jugendlichen, sondern mit ihnen sprechen – über ihre Wünsche, Anliegen und die Vorurteile, mit denen sie konfrontiert werden. Der direkte Austausch mit regionalen Unternehmen zeigt: In Hochfranken gibt es spannende Perspektiven und vielfältige Wege, die es sich lohnt zu entdecken.“, so Sigena Süßmann, Projektmanagerin bei der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.

Im weiteren Verlauf des Vormittags nutzten die Schüler:innen die Gelegenheit, von Raum zu Raum zu wechseln und dabei sechs der insgesamt 20 vertretenen Unternehmen näher kennenzulernen.

Unterstützt wurde die Auftaktveranstaltung von der Meinel-Bräu GmbH, die den Schüler:innen mit ihrer MeineLimo ein weiteres Highlight zur Verfügung stellte.

Azubibroschüre

Wie in jedem Jahr wurde auch diesmal eine neue Azubibroschüre veröffentlicht, erstellt von Sigena Süßmann, Projektmanagerin der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.: Im frischen Design präsentiert sie Ausbildungsberufe sowie die 31 beteiligten Unternehmen der Region. Darüber hinaus stellt sie Hochfranken als attraktive Heimatregion vor, gibt Jugendlichen praktische Bewerbungstipps und macht deutlich, dass hier alle beruflichen Möglichkeiten direkt vor der Haustür liegen.

Unterstützung durch 31 regionale Unternehmen

Die Hochfrankenstunden werden von insgesamt 31 Unternehmen in der Region unterstützt, die den Jugendlichen wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt und vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten bieten. Die beteiligten Unternehmen ermöglichen es den Schüler:innen, erste Kontakte zu knüpfen, den Azubis oder dualen Studierenden Fragen zum Berufsalltag zu stellen und potenzielle Arbeitgeber kennenzulernen.

Die 31 Unternehmen, die an den Hochfrankenstunden teilnehmen:

ALUKON KG
AS-Bau Hof GmbH
Auto Müller GmbH & Co. KG
Birke Elektroanlagen GmbH
DACHSER SE - Logistikzentrum Hof
dennree GmbH
FME Frachtmanagement Europa gmbh
Gamma Communications GmbH
GEALAN Fenster-Systeme GmbH
Gebrüder Weiss GmbH
GÜTLER LOGISTIK GmbH
Frankenwälder E. Held GmbH & Co. KG
LAMILUX Heinrich Strunz Holding GmbH & Co. KG
NETZSCH Gruppe
Nexans Power Accessories Germany GmbH
RAPA Automotive GmbH & Co. KG
RAUMEDIC AG
REHAU Industrial Solutions SE & Co. KG
REHAU Industries SE & Co. KG
Sandler AG
SCHERDEL GmbH
Sell GmbH
SOMMER Fassadensysteme – Stahlbau – Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
Sparkasse Hochfranken
Stadtwerke Hof Holding GmbH
SWW Wunsiedel GmbH
UNION Steuerberatungsgesellschaft mbH
Vogler Engineering GmbH

WEGGEL Haustechnik GmbH
WEMACONnect GmbH
Willy Böhme GmbH & Co. KG

„Hoch – höher – Hochfranken“ bleibt als Motto bestehen

Das Motto „Hoch – höher – Hochfranken“ wurde erneut gewählt, um den Wiedererkennungswert des Projekts zu stärken und zu verdeutlichen, dass berufliche Perspektiven oft direkt vor der Haustür liegen. Auch die begleitende Social Media Kampagne hat die Vorstellung regionaler Ausbildungsbetriebe und Hochfrankens als attraktiven Lebensraum zum Ziel.

Fazit

Der Auftakt für die Hochfrankenstunden 2026/27 war erneut ein voller Erfolg und ist weiterhin wichtiger Baustein der Berufsorientierung der Region. Gleichzeitig markiert er lediglich den Startschuss: Ab sofort sind alle Schulen herzlich eingeladen, Termine direkt bei der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. zu vereinbaren. Die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. bedankt sich bei allen teilnehmenden Unternehmen, Schulen und Partnern, die das Projekt tatkräftig unterstützen, und freut sich auf zahlreiche Termine an den hochfränkischen Schulen im Schuljahr 2026/27, um den Schüler:innen weiterhin wertvolle Perspektiven und den direkten Kontakt zu den Unternehmen zu bieten.

Über die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.

Die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. betreibt Regionalmarketing für die Landkreise Hof und Wunsiedel im Fichtelgebirge sowie die kreisfreie Stadt Hof. Ziel ist die kontinuierliche Weiterentwicklung der Marke Hochfranken und die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Region als attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum. Zu den Aufgaben gehören u.a. die Themen Regionalmanagement, Fachkräftesicherung und Netzwerkarbeit. Getragen wird die Initiative von den Gebietskörperschaften, der Sparkasse Hochfranken sowie den über 300 Vereinsmitgliedern.

Pressekontakt

Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.
Sigena Süßmann
Albert-Einstein-Str. 1 | 95028 Hof
Tel.: 0151 52913862
suessmann@hochfranken.org | www.hochfranken.org

Bildmaterial



Die Schüler:innen des Schiller-Gymnasiums Hof und der Staatlichen Realschule Hof verfolgten gespannt die Premiere des Hochfranken Videos © Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.



Öffentliche Vertreter:innen
(v.l.n.r.: Stefan Schmalfuß, Rolf Brilla, Holger Weiß, Jennifer Müller, Sigena Süßmann, Christian Hempfling, Michael Bitzinger, Rainer Klaschka) © Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.